

KulturRaumSchaffhausen

Raum für Kultur in Schaffhausen
Schaffhauser Kultur Räume

Medienmitteilung

Schaffhauser Förderbeiträge 2014 und Atelierstipendien 2015

(Schaffhausen, 23.06.2014). Seit 13 Jahren verleihen Kanton und Stadt Schaffhausen Förderbeiträge an Schaffhauser Kulturschaffende. Der Gesamtbetrag, der zur Vergabe zur Verfügung steht, beläuft sich auf SFr. 110'000.--. Die Bewerbungen werden von einem unabhängigen Fachkuratorium beurteilt und juriert. Die Förderbeiträge gehen in diesem Jahr an folgende Kulturschaffende: Lukas Linder (SFr. 28'000.--), Marion Ritzmann (SFr. 20'000.--), Fabian Stamm (SFr. 15'000.--), Ernst Thoma (SFr. 22'000.--), sowie Beat Toniolo (SFr. 25'000.--). Auf Antrag des Kuratoriums gehen die Atelierstipendien 2015 an Jennifer Bennett und Sabina Gnädinger.

Insgesamt reichten 30 Bewerberinnen und Bewerber Dossiers für die Förderbeiträge ein. Das Kuratorium sprach 5 Beiträge. Die Überreichung der Förderbeiträge erfolgte durch Regierungspräsident Christian Amsler und Stadtrat Urs Hunziker. Ziel der Förderbeiträge von Kanton und Stadt Schaffhausen ist eine substantielle Förderung der überzeugendsten Bewerbungen. Das Kuratorium entscheidet unabhängig über die Höhe der Unterstützung; der Mindestbeitrag beträgt SFr. 15'000.--. Zugelassen sind Bewerbungen alters- und spartenunabhängig.

Der Schriftsteller und Dramatiker Lukas Linder (*1984) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 28'000.-- zur Realisierung eines Theaterprojekts.

Die Künstlerin Marion Ritzmann (*1978) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 20'000.-- zur Realisierung einer Publikation zu ihrem bisherigen Schaffen.

Der Fotograf Fabian Stamm (*1983) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.-- zur Realisierung einer Dokumentation des Prozesses der Stadtverschönerung in Teheran.

Der Musiker und Medienkünstler Ernst Thoma (*1953) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 22'000.-- zur Realisierung von Kurzfilmen zur Person und Stimme von Charles Bukowski.

Der Künstler und Kulturvermittler Beat Toniolo (*1962) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 25'000.-- zur Realisierung eines Filmprojektes über den Schaffhauser Mundartschriftsteller Albert Bächtold.

Darüber hinaus konnte Regierungspräsident Christian Amsler die beiden Atelierstipendien des Kantons Schaffhausen überreichen. Das Stipendium soll es Kulturschaffenden ermöglichen, sich 6 Monate in Berlin aufzuhalten und ihre

künstlerische Arbeit in einem anderen Umfeld weiterzuentwickeln. Für das Jahr 2015 erhalten das Stipendium die beiden Künstlerinnen Jennifer Bennett (*1976) und Sabina Gnädinger (*1984).

6 Bewerberinnen und Bewerber reichten Dossiers ein. Das Kuratorium sprach Jennifer Bennett ein Atelierstipendium in der Überzeugung zu, dass sich in Berlin Themen wie Staatlichkeit, Transnationalität, Volkskultur und Bürgerinitiativen besonders gut weiterverfolgen lassen. Die Künstlerin Sabina Gnädinger erhielt ein Atelierstipendium zugesprochen, um neue Arbeiten im Themenbereich von Bewegung, Veränderung und Dynamik zu entwickeln.

Das unabhängige Fachkuratorium unter seiner Vorsitzenden Beatrice Stoll, Expertin für Literatur, ist mit folgenden weiteren Persönlichkeiten des Schweizer Kulturlebens besetzt: Caroline Minjolle, Fachexpertin und Projektleiterin für Tanz und Theater, Moritz Müllenbach, Musiker und Komponist, sowie Alexandra Blättler, Kunsthistorikerin und freischaffende Kuratorin. Dem Kuratorium gehören zudem von Amtes wegen an: Cristina Baumgartner-Spahn, Erziehungsdepartement und Vertreterin des Kantons Schaffhausen, Jens Lampater, Kulturbeauftragter der Stadt Schaffhausen und Vertreter der Stadt Schaffhausen, sowie Marion Preuss, Vertreterin der Stadt Stein am Rhein. Die Geschäftsführung des Schaffhauser Kuratoriums wird vom Kulturbeauftragten des Kantons Schaffhausen, Dr. Roland E. Hofer, wahrgenommen.